Single-Mission: Dienstbare Geister

von Lance-Korporal D-N-T Vinni (DOG)
Online seit 17. 02. 2002
"Ask whatso thou wantest, for I am thy slave and slave to him who holdeth the lamp in hand, I and all the Slaves of the Lamp."
Dafür vergebene Note: 13

Die Götter saßen mal wieder an ihrem himmlischen Spieltisch und spielten ihre Spielchen. Aber dieses mal ging es etwas anders zu als sonst. Sie spielten nicht mit menschlichen Schicksalen und verursachten auch keine Kriege.
Sie spielten ein Spiel bei dem es darum ging Begriffe durch erklären, zeichnen oder Pantomime zu darzustellen. Der Siebenhändige Sek versuchte gerade eine Essiggurke durch lange, krumme Gesten darzustellen.
"Der schwefelregnende Feuersäbel der Verdammnis !!" riet Verhängnis.
"Quatsch, es ist ein Kranich !" warf der Blinde Io ein.
"Isch weif eff...." lispelte Offler glücklich lallend. Er hatte sich ein besonders göttliches Getränk zusammengemischt und lag nun betrunken auf dem Boden.
"Ach, dieses Spiel ist langweilig, lasst uns lieber in der großen Kiste nach alternativen Spielfiguren suchen..."
Die restlichen anwesenden Götter stimmten zu.
Enttäuscht ließ Sek seine Hände sinken.
"Es war eine Essiggurke..."
Und so wandten sich die Götter wieder göttlicheren Spielen zu. Eine Essiggurke....es war doch klar zu erkennen....

DNT Vinni saß in seinem Büro und polierte sein bislang einzigstes Ribbon. Er war gerade zum Lance-Korporal befördert worden und wurde von den inzwischen üblichen Selbstzweifeln geplagt. Es machte *pht*.
Die Rohrpost hatte ein Memo ausgespuckt. Vinni entfaltete den Zettel und las ihn.
Da alle anderen unterwegs sind, wirst du den Auftrag in der Archäologengilde übernehmen. Sie haben uns darum gebeten einen verdeckten Ermittler hinzuschicken weil sie vermuten dass es innerhalb der Gilde einige Räuber gibt die Artefakte an private Sammler verhökern wollen. Kleidung liegt im Lager für dich bereit.
FR Mückensturm, AbtLtr DOG
Seufzend legte Vintongo sein Ribbon wieder zurück in die Schublade und verließ das Büro.

[Eine Stunde später]

Drei Nervöse Tapire stand nun vor der Archäologengilde und klopfte schon seit 10 Minuten an die Tür. Er trug ein lächerliches und unbequemes "Abenteurer" Outfit das sich nicht im Geringsten dafür eignete durch Pyramiden zu rennen und dabei tiefen Löchern, Pfeilen und wütenden Mumien auszuweichen.
Endlich waren von drinnen schlurfende Schritte zu hören. Ein älterer Mann mit Brille öffnete, schaute sich verstohlen um und winkte den Wächter herein.
DNT stand nun in der Gilde vor einem kleinen, gedrungenen Mann mit Brille der einen verbeulten Tropenhut trug.
"Mein Name ist Gilbert, Gilbert Grabräuber. Ich der Präsident der Gilde," sagte der Mann und schaute sich nervös um.
"Du musst wissen, die Wände haben hier Ohren. Heutzutage melden sich hier kaum noch richtige Archäologen an....nur noch irgendwelche Halunken die auf Reichtum aus sind. Und genau darum

sollst du dich kümmern.....du bist doch von der Wache, oder ?!"
"Ja, das bin ich. Lance-Korporal Drei Nervöse Tapire Vintongo."
"Gut. Wir brauchen eure Hilfe. Wir haben einige Gildenmitglieder in Verdacht Artefakte zu entwenden und sie an private Sammler zu verkaufen. Es ist nicht ganz ungefährlich diese Leute zu überführen. es könnte sich um eine brutale Bande handeln die international operiert und vor nichts zurückschreckt..."
Vinni hasste den folgenden Satz aus tiefstem Herzen, doch er fühlte sich trotzdem verpflichtet ihn auszusprechen.
"Ich bin Wächter. So etwas ist schließlich mein Tschob."
"Dann ist ja gut. Ich schlage vor du gehst jetzt in den Raum wo die noch nicht untersuchten Gegenstände gelagert werden. Wir haben letzte Woche einige Kisten aus Al-Ybi mit sehr wertvollem Inhalt bekommen."
Vinni nickte und ging den Gang entlangt. Seltsamerweise schien niemand anderes im Gildengebäude anwesend zu schein. Archäologen kamen offensichtlich viel herum. Er betrat den Lagerraum und schaute sich verwundert um.
Endlose Reihen von Regalen zierten die linke Wand. Sie waren vollgepackt mit allen möglichen Artefakten, Reliquien und undefinierbarem Kram. Unter jedem Gegenstand klemmte ein kleiner Zettel auf dem der Herkunftsort, der Wert und eine kleine Beschreibung stand. Auf der rechten Seite des Raumes herrschte Chaos. Geöffnete und ungeöffnete Holzkisten die teilweise beschriftet waren bildeten kleine Grüppchen. Der Boden war mit Stroh bedeckt das vermutlich aus den geöffneten Kisten stammte. In der Mitte stand ein länglicher Tisch auf dem einige Klemmbretter und ein paar Staubwedel im Miniaturformat lagen. Ein Zettel auf dem Tisch erteilte den Auftrag die Artefakte zu archivieren und abzustauben. Es schien doch ein geruhsamerer Auftrag zu werden, als DNT angenommen hatte.
Sogleich machte sich der Lance-Korporal dann an die Arbeit. Er schnappte sich ein Klemmbrett und einen Staubwedel und ging zu den Regalen hinüber.
Als er die ersten drei Regale durch hatte wandte er sich einen großen, bislang ungeöffneten Kiste zu. Dies musste die neue Lieferung aus Al-Ybi sein.
DNT Vinni räumte die Kiste aus. Es waren mehrere Teppiche, Kelche, Bücher und anderer kram drin. Ganz unten lag eine goldene Öllampe die reich mit Rubinen verziert war, die so hell glänzten das man sie noch durch die dicke Rußschicht sehen konnte. Interessiert zog Vintongo die Lampe hervor und beäugte sie von allen Seiten.
"Wow, eine richtige Wunderlampe," hauchte er. "Ach, was soll's, es funktionier zwar sowieso nicht, aber wieso sollte man nicht mal dran reiben....".
Der Lance-Korporal nahm einen Lappen zur Hand und rieb den Ruß von der Lampe. gespannt hielt er die Luft an und wartete darauf was jetzt geschehen mochte.
Nichts.
Leise zischend atmete Vinni aus und seufzte enttäuscht.
"Dachte ich mir es doch gleich, dieser ganze Unfug von wegen Djinns und so...ist doch alles nur fauler Zauaaaaaaaaaaaarrrrrrgh!!!!"

Ja, einige Leute werden jetzt wieder sagen unser DNT ist ein armseliger Feigling, aber es war schon ziemlich erschreckend als die Lampe plötzlich laut knallte und eine große, blaue Dunstwolke ausspie. Seltsame klatschianische Klänge die allein von der Lampe erzeugt zu werden schienen erfüllten den Raum und hallten an den langen Regalen wieder. Vinni starrte erschrocken mit einem Blick der aussagte "Was hab ich jetzt schon wieder angestellt ?!" auf die blaue Wolke und keuchte. Langsam verzog sich der bläuliche Nebel und die Umrisse eines riesenhaften Körpers kamen zum Vorschein.
"Akeem Alakazoom, Flaschengeist und Djinn der siebten Stufe, Verwaltungsbüro dienstbarer Geister und artverwandter Berufe, Gasse des lachenden Falaffel Nummer 18, Al Khali. Wie kann ich dir zu Diensten sein, Offendi ?"
"Wawa...?"
"Ach du meine Güte, könnt ihr jungen Erstbenutzer euch nicht erst mal die Broschüren durchlesen

bevor anfangt zu reiben ? Immer diese ignoranten Leute....ihr macht mir diesen Job wirklich nicht einfach. Verdammt, ich sollte schon in Rente sein, aber neeeeiin, mein Chef meinte ja "Ach komm Akeem, der Ausbilderjob ist doch eine feine Sache", hah!"
Vinni starrte den Djinn fassungslos an. Die obere Hälfte seines Körpers glich dem einer klatschianischen Palastwache, also sehr muskulös und mit dunklem Teint. Er hatte einen langen, dünnen an den Ende aufgerollten Oberlippenbart und in jedem Ohr einen goldenen Ring. Auf dem Kopf trug der Geist der Lampe einen strahlend weißen Turban der in der Mitte mit einem großen Smaragd besetzt war. Dazu trug er eine dunkelgrüne Seidenweste die mit goldenen Pailletten geschmückt war. Sein Unterkörper bestand aus dunklem Rauch der an der Lampe zerfaserte. Er war praktisch der Archetyp eines Djinns.
"Mit diesen blöden Auszubildenden habe ich nur Ärger am hals. Ständig kommen Beschwerden von Leuten die die falschen Dinge bekommen haben, oder noch Wünsche offen haben....ich hasse es wirklich...." fuhr Akeem fort. Vinni starrte ihn immer noch entgeistert an.
"Ähm....du bist ein Djinn, nicht wahr ?"
"Ja, leider immer noch. Ach, früher in der alten Zeit, als es die Behörde noch nicht gab war alles besser. Der Sultan von Al Khali rieb immer an der Lampe und hatte sich schon vorher seine Wünsche notiert. Ein sehr zuvorkommender Mann. Oder der gute alte Großwesir Ghondar...ach, was hat das für einen Spaß gemacht, als er sich die Macht über Klatsch wünschte ! Diese Leute wussten eben noch wie man einen ehrenhaften Djinn behandelt...."
"Und....äääääh.....du bist ein *Djinn*.... ja ?"
"Ja, das bin ich, verdammt ! Reib einfach wenn du mich brauchst, okay ? Einer der Frischlinge wird sich dann um dich kümmern. Ich muss mal kurz der zweiten Sphäre einen Besuch abstatten und einen trinken gehen. Verdammte Arbeit....*Offendi*" das letzte sagte Akeem in einem verächtlichen Tonfall. Es machte ‚shhhp' und nur noch kleine Rauchfäden waren zu sehen. Der Djinn hatte sich wieder zurückgezogen.
"Er ist ein Djinn...." langsam erinnerte sich Vinni wieder an die Funktionsweise seines Gehirns und begriff was es mit Flaschengeistern auf sich hatte.
Drei Wünsche, was ? Eine Mangofarm....eine großes Tapir-Freiraumgehege.....eine eigenes esoterisches Obstsalat Studio.....eine...Vinni hüstelte mental bei dem Gedanken an diesen Wunsch. Das ließ er doch besser bleiben....

Als Vinni immer noch gedankenversunken auf dem Boden saß waren auf einmal Schritte zu hören. Die Tür zu dem Raum öffnete sich und ein junger Mann kam hektisch herein und schloss die Tür ab.
"Hey, was machst du hier ?!" rief er als er Vinni bemerkte.
"Ähm....was? Wer ? Wie?"
"Keine Bewegung, ich weiß genau was du vorhattest !!"
"Ich bin neu hier. Ich soll die Artefakte archivieren." und nach längerem Überlegen: "Ich habe nichts kaputt gemacht, wirklich nicht !! Der Holzschnitt aus Herscheba war schon so, das Eckchen hat schon gefehlt...ich schwöre es !"
"Oh....du bist ein Neuer....sehr gut. Es ist alles in Ordnung. Hey, du hast ja die Kiste aus Al-Ybi aufgemacht !"
"Ähm ja.....gibt es daran etwas auszusetzen ?"
"Nein ist schon in Ordnung. Wieso sitzt du denn auf dem Boden ?"
Der junge Mann zog Vintongo nach oben.
"Ich heiße Mauritius. Und du ?"
"Ähm...Vinni."
Mauritius hatte ein recht verwegenes Aussehen. Er Trug eine kurze olivgrüne Hose und ein weißes Rüschenhemd, außerdem war er in eine Aura abenteuerlustiger Neugier gehüllt. Er wirkte eher wie der Sohn eines bekannten Piraten als wie ein Archäologe. Seine Augen funkelten blau und seine lockigen, dunklen Haare hingen ihm bis zu den Schultern herab. Genau der Typ Mann, der Vinni zu gerne gewesen wäre.
"Sag mal....willst du dir etwas Geld verdienen ? Du musst dafür praktisch nichts tun. Nur Dinge übersehen und überhören, wenn du weißt was ich meine. Hier, nimm das schon mal. Ich muss jetzt

weg....man sieht sich...hoffentlich." Mauritius zog einige Ankh Morpork Dollar hervor und drückte sie dem Lance-Korporal in die Hand bevor dieser noch irgendetwas sagen konnte und verschwand aus dem Raum. Drei Nervöse Tapire kuckte verwundert auf das Geld in seiner Hand. Dies war Bestechung. Er war sozusagen korrupt. Ihm schauderte als er daran dachte, dass der Kommandeur das herausfinden könnte, andererseits, die war ein wichtiges Beweismittel....Der Lance-Korporal steckte das Geld ein und wollte sich gerade wieder der Arbeit zu wenden als plötzlich die Tür aufgerissen wurde und Mauritius hereinstürmte.
"Schnell ! Versteck dich da drin !" Mauritius deutete auf eine große, fast leere Holzkiste.
"Aber..."
"Keine zeit für Erklärungen ! Sie werden uns umbringen wenn sie uns sehen ! Also los, rein da !"
Ohne sich noch mal umzudrehen öffnete er eines der Fenster und kletterte geschickt hinaus.
Ein oder zwei Sekunden lang stand Vinni einfach nur da und schaute dumm aus der Wäsche. Aber als er vom Gang her Stimmen vernahm reagierte er, stieg in die Kiste und klappte den massiven Deckel zu.
Zwei Personen betraten jetzt den Raum.
"Meinst du uns ist auch keiner gefolgt ?"
"Nein, ich habe mich ständig umgesehen. Lass uns jetzt die Kisten versiegeln und sie dann zum Hafen bringen. das Schiff müsste bald da sein."
"Hey! Da liegt ja ne Lampe rum." einer der beiden Männer hob die Lampe auf aus der vorher Akeem gekommen war.
"Ach, der neue wird sie wohl fallengelassen haben. Pack das Ding ein. ich kümmere mich solange um die Kiste hier. Und danach sollten wir die Dinger runterschaffen und verschwinden."
Vintongo hörte wie einer der beiden an die Kiste kam, in der er sich versteckt hatte. Er hatte keine Waffe dabei und war auch nicht in besonderen Nahkampf-Techniken ausgebildet worden. Er hätte diesem Mauritius nicht vertrauen sollen. Sicher war alles ein abgekartetes Spiel damit er nicht Verdacht schöpfte.
Es machte ‚klick'. Der Unbekannte hatte das Vorhängeschloss abgeschlossen. Es gab nun kein Entkommen mehr aus der Kiste. Die Kiste wurde angehoben und nach einigen sehr unbequemen Minuten wurde sie wieder abgestellt. Vinni befand sich immer noch darin.

Akeem Alakazoom, bekanntester, traditionellster und mittlerweile auch dienstältester Djinn des Verwaltungsbüros dienstbarer Geister und artverwandter Berufe, war gerade zu Besuch in der zweiten Sphäre. Dort trafen sich Djinns aus allen Universen um mal gemeinsam einen zu trinken. Im Moment lag er auf einer Massageliege und genoss es sichtlich. Auf der Liege neben ihm lag ein alter Freund.
"Ach Les, ich kann dir gar nicht sagen wie stressig dieser Job geworden ist. Mittlerweile muss man sogar schon auf anderen Welten dienen. Ich sag's dir, so was ist echt zum Kotzen. Sie haben sogar die alten Regeln abgeschafft. Man muss jetzt manchmal bis zu fünf Meistern gleichzeitig dienen ! Ist das zu fassen !? Und wenn ich gerade für den einen unterwegs bin, während ein anderer reibt, dann ertönt ein Spruch der Behörde. "Ihr persönlicher Geenie ist gerade nicht zu erreichen. Hinterlassen sie ihm doch ihren Wunsch und er wird umgehend erfüllt werden. Hah! *Geenie*! Sogar das alte Vokabular haben die geändert.."
"Sie es mal von der positiven Seite, Akeem. Wir mussten eben auch mit der Zeit gehen. Die Behörde ist doch gar keine so schlechte Sache. Alles ist geordnet und so..."
"Hör mir doch damit auf ! Letztens setzten sie mich und Ybra auf den gleichen Meister an ! Ich kann dir gar nicht sagen, wie peinlich das war..."
Etwas an Akeems Hüfte piepte. Der Flaschengeist seufzte laut und nahm den kleinen Kasten zu sich. Der Deckel klappte auf und ein kleiner Dämon räusperte sich.
"Hallo Benutzer. Du hast eine neue Mitteilung. +++Dein Kunde in Ankh Morpork ruft dich über deine Zweitlampe an. Bitte begebe dich eilends dort hin. Die Behörde.+++"
"Ja kommt man denn nie zur Ruhe ??!" entfuhr es dem Djinn laut. "Dieser Kerl weiß noch nichtmal wie man richtige Wünsche formuliert. Womit hab ich das bloß verdient ?! Den lasse ich jetzt erst mal ein bisschen zappeln....wäre doch gelacht wenn ich mir von einem Menschen auf der Nase

rumtanzen lassen würde..." Akeem wandte sich an die Masseuse die aufgehört hatte als er die Nachricht entgegengenommen hatte.
"Mach bitte weiter Schätzchen. Man gönnt sich ja schließlich sonst nichts...."

DNT Vinni lag jetzt schon lange in der Kiste. Viel zu lange. Seine Glieder wurden langsam steif und sein Rücken schmerzte. Er rieb jetzt schon seit einer Viertelstunde an der Lampe die er in der Kiste gefunden hatte. Sie war etwas kleiner als die aus der Akeem vorhin gekommen war und nicht mit Edelsteinen besetzt.
"Diese verdammten Djinns!" fluchte er leise um nicht gehört zu werden. Er hatte bisher nicht herausbekommen wo die Kiste in der er sich befand hingeschafft werden sollte. Aber er befürchtete schon mal das Schlimmste um später nicht enttäuscht zu werden. In der Kiste befanden sich außer Vinni nur die anscheinend nicht funktionierende Lampe, eine alte Keksdose und ein halbleeres Tintenfass.

[24 Stunden später]
Drei Nervöse Tapire befand sich noch immer in seinem kleinen Gefängnis. Er erinnerte sich vage an ein Gefühl das besagte das er zwei längliche Gliedmaßen hatte die am Unterkörper befestigt waren. Er hatte sich schon fast mit einem qualvollen Hungertod abgefunden, denn er hatte irgendwann einen Mann "Leinen los !" rufen hören. Dies musste bedeuten das die Kisten auf ein Schiff gebracht worden waren. Entweder schipperte man sie über das Runde Meer irgendwohin oder sogar auf dem Ankh entlang ins innere des Zentralen Kontinents.
Der Hunger und der Durst wurden langsam unerträglich. In einem Akt der Verzweifelung griff sich DNT die alte Keksdose und hoffte das dort irgendetwas essbares drin sei. Er versuchte den Deckel aufzudrehen...aber er war zu schwach. Er versuchte es noch mal und rutschte dabei mit der Hand so ab das er an der Dose entlangrieb.
Rosafarbener Rauch strömte plötzlich aus der Keksdose. Entkräftet ließ der Lance-Korporal den Kopf hängen und wartete auf den Tod durch Ersticken.

Als er wieder zu sich kam befand er sich in einem äußerst seltsam eingerichteten Raum der nur aus rosa Plüsch zu bestehen schien. Ungefähr einen Meter über dem Boden schwebte eine dichte, ebenfalls rosafarbene Wolke auf der ein wirklich verrücktes Geschöpf lag.
"Aaah....mein Freund. Du bist erwacht, hihihi. Ich hoffe dir macht es nichts aus das ich die Not-Klausel verwendet habe und deinen Wunsch schon verbraucht habe.
"Uwaah....w-wer b-bist d-du d-denn ?? Wunsch ? Wo bin ich denn überhaupt?!"
"Wer ich bin ? Danke für das Stichwort. Mysteriöser Morbius, Macher manch merkwürdiger Macharten, hihihi."
Vinni betrachtete das Geschöpf. Es war eine lila-golden gestreifte Katze die einen überdimensional großen Kopf hatte und ein so breites Grinsen zeigte, dass man glaubte die Mundwinkel würden sich am Hinterkopf wieder treffen.
"Weltmännische Wünsche werden wahrscheinlichst wahr, hihihi. Gefallen dir meine Alliterationen ?"
"Was bist du ???" Vinni war so verwundert über den Anblick des seltsamen Wesens das er jegliche Furcht oder Verwunderung vergaß.
"Oh. Ich bin ein Flaschengeist. Doch meine geringe Machte erlaubte mir dir nur einen Wunsch zu erfüllen. Und dieser ist jetzt verbraucht. Ich habe dein Leben gerettet. Verhungert und Verdurstet wärst du ohne mich. Und wenn nicht, dann wären deine Beine abgestorben, hihihi."
"Ich weiß nicht was daran so komisch sein soll..."
"Oh, sei nicht böse. Boshaftes Berufsbenehmen, verstehst du ? Hihihi."
"Ich verstehe überhaupt nichts....also...äh, du bist ein Djinn, nicht wahr?" Vinni hatte allmählich genug von dienstbaren Geistern und wollte sich nur vergewissern das er einen Grund hatte um betrübt zu sein.
"Sehr wohl, mein Freund."
"Wo bin hier überhaupt ?"
"Ohohoh, gefällt dir meine bescheidene maison ? Du bist in meiner Lampe."

"Hah! Du meinst diese alte Keksdose, nicht wahr ?"
"Mein Ausbilder sagt immer: ‚Wahre die Dienstbezeichnungen'. Außerdem drückt man sich nur so aus, wenn man unpoetisch ist." bei diesen Worten rümpfte der Mysteriöse Morbius seine Nase und schaute etwas verächtlich auf DNT herab.
"Dein Ausbilder ? Bist du etwa Soldat oder....Wächter ?"
"Oh du Dummerchen, hihihi. Man wird nicht von heute auf morgen zu einem guten Djinn. Ich assoziiere mich mit dem aristokratisch arbeitenden Ausbilder Akeem Alakazoom."
"Was?! Mit *dem* ?"
"Ach, du kennst ihn also....? Mauz"
"Hah...er ist ein unfreundlicher Rüpel...."
"Uiii....so was sagt man doch nicht hinter dem Rücken anderer Leute. Ach ja....mauz....du musst dich übrigens noch zehn Tage gedulden bis das Schiff ankommt. Wenn du wieder an Land bist wird sich der Zauber auflösen und du wirst wieder Hunger und Durst bekommen."
"Wo wird eich denn hingebracht ??"
"Tststs," Morbius schüttelte tadelnd den Kopf. "Es macht doch keinen Spaß mehr, wenn man die Antwort schon vorher kennt. Ich muss jetzt gehen. Sich wiederholendes Wiedersehen wäre wünschenswert, hihihi. Mauz.."
Es machte ‚puff' und plötzlich befand sich Vinni wieder in der engen Kiste umgeben von mehr oder weniger wertvollem Krempel. Ganze zehn Tage musste er noch in diesem Ding verbringen. Er würde zwar aufgrund des Zaubers überleben, aber.....ihm wurde schon nach einer halben Stunde langweilig.

Tage später...oder waren es Stunden ? DNT Vinni hatte inzwischen jegliches Zeitgefühl verloren. Im Moment spielte er "Ich sehe was, was du nicht siehst" gegen sich selbst.
"Ich sehe was, was du nicht siehst und die Farbe ist....äh....durchsichtig mit schwarz drin....Hey, nicht schon wieder das Tintenglas ! Das hatten wir doch schon so oft. Wir? Hey, ich bin doch alleine ! Waaah...."
Im letzten Moment, bevor er völlig durchdrehte, kam ihm eine Idee. Er könnte ja mit dem halbleeren Tintenfass etwas an die Wand schreiben. Besser als gar nichts, dachte er sich und schraubte den Verschluss auf.
Und, als hätten wir das in letzter Zeit nicht schon oft genug erlebt, füllte sich die Kiste mit Rauch (diesmal war er grünlich) und die Umrisse einer kleinen Gestalt wurden sichtbar.
"Njaaaaaaaaaaaaaaaaam!!" tönte es aus der Wolke.
"Lass mich raten," begann Vinni halb genervt und halb glücklich über die Abwechslung, "Du bist ein Djinn, richtig ?"
"Jjjjjjjjjaaaaaaaaaa!!" brüllte die kleine Figur.
Der Rauch verzog sich langsam und die Details wurden sichtbar. Der Flaschengeist war von der Größe her irgendwo zwischen einem Gnom und einem Zwerg anzusiedeln. Er trug eine fürchterliche Maske die ein Monster darstellte. Sein Körper war durch ein Kettenhemd und einen Waffenrock bedeckt. Er war bis zu den Knien schwarz, vermutlich von der Tinte die noch in dem Glas gewesen war.
"Iiiiiiich biiin der grausame, schreckliche, blutrünstige, furchteinflößende Tenjin !!! Djinn des Krieges !!"
Die Erscheinung wirkte durch ihre geringe Größe und ihr übertriebenes Gebrüll eher lustig als erschreckend und der sonst recht leicht einzuschüchternde Lance-Korporal konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen.
"Oh, äh, guten Tag!"
"Was willst du, Sterblicher ?!! Soll ich dich zum größten Krieger aller Zeiten machen ?!! Njjjjaaaaaaaaaaaam !!"
"Ähm....nein danke. Aber ein...."
"Dann willst du bestimmt ein blutsüchtiges Todesschwert !! Njaaarrrr!!"
"Nein, aber du könntest mir...."
"Ich weiß, ich weiß. Du möchtest den schrecklichsten und qualvollsten aller Tode für deinen

Erzfeind, jaaa ?!!"
"Nein, ich...."
"Dann willst du bestimmt die ganze Welt durch einen schrecklichen Feldzug erobern, was ?!"
"Hör mir doch bitte mal..."
"Aaaaaaaach. Jetzt verstehe ich dich. Du willst natürlich die Welt zerstören !! Harharhar, habe ich's doch gewusst !! Ich kenne meine Kunden und passe mich ihren Wünschen an, njaaaaaaaamm !!!"
"NEIN!!"
"Alles klar, du möchtest das ich..."
"NEIN VERDAMMT !!!! Du sollst niemanden umbringen, foltern oder sonst irgendwas Unangenehmes machen!! Ist das klar ?!!?"
"Njaaar...." grummelte der kleine Kriegsdjinn traurig, "Aber....ich, ich habe mich doch spezialisiert....nie kann man es den Meistern recht machen, dauernd müssen sie einen kritisieren und...." Tenjins Wörter verloren sich in einem lauten Schluchzen.
"Ach komm, so war das doch nicht gemeint, es ist nur so...."
"NjaaaaaaaaaarDoch! Niemand mag mich.....ich habe enfach kein Talent um als Flaschengeist zu arbeiten....." der kleine Djinn weinte jetzt wirklich herzzerreißend.
"Jetzt wein doch nicht...."
"Ich hätte auf meine Mutter hören und Tischler werden sollen.....ich bin ein Versager...ein Versaaaaaaaaaaaaager, njaaaaaaaaaaaaarrrrr....."
Vintongo legte dem weinenden Djinn den Arm um die Schulter und versuchte ihn zu trösten.
"Hey....wie wär's wenn du einfach deine Spezialisierung aufgibst ? Du könntest mir doch einen Wunsch erfüllen....."
"Njar...."
"Komm, mach doch einfach einen Neuanfang."
"Und du meinst das könnte ich..njaaam...??"
"Na klar!"
Tenjin wischte sich die Tränen aus den Augen.
"Und du erzählst auch niemandem hiervon ?"
"Natürlich nicht, ich bin doch ein Freund."
"Danke. Du bist echt ein netter Kerl...ööh....njaaaaaar!" das letzte Wort spie er ziemlich lustlos aus. Offenbar hatte er genug von seinem bisherigen Spezialgebiet. "Also, was kann ich für dich tun ?"
"Könntest du nicht die Zeit beschleunigen? Und zwar so weit bis dieses Schiff dort angekommen ist wo es hingeschickt wurde und diese Kiste wieder an Land gebracht wird."
"Tut mir leid....das kann ich nicht. Ich fürchte, ich bin doch eine Niete..." traurig starrte der kleine Geist zu Boden und seufzte.
"Ach was, du bist bestimmt noch in der Ausbildung....mach dir da nichts draus. Ich werde es schon aushalten."
"Hey, warte mal ! Ich könnte dich so lange schlafen lassen bis das Schiff angekommen ist! Na, wäre das was ??"
"Ja, das wäre gut. Ich habe sowieso etwas Erholung nötig. Der Dienst war in der letzten Zeit doch recht anstrengend.....ähm, könntest du außerdem noch in Ankh-Morpork Bescheid geben, das ich bei der verdeckten Ermittlung bin, ja ?"
"Natürlich," sagte Tenjin erfreut darüber das er endlich mal jemandes Wünsche zur vollen Zufriedenheit erfüllen konnte.
"Gib bitte folgende Nachricht an meinen Abteilungsleiter Fähnrich Mückensturm weiter: Von DNT Vinni. Stop. Befinde mich auf verdeckter Ermittlung. Äh, Stop. Kehre bald zurück. Stopp. Das wärs dann im großen und ganzen."
"Kein Problem, das mach ich doch mit links !" und mit neugewonnenem Selbstvertrauen:
"Njaaaaaaaaaaaaaaarrr !!!"
Tenjin vollführte ein paar Handbewegungen und nach kurzer Zeit sank Drei Nervöse Tapire ins Land der Träume.

Mückensturm saß gerade in seinem Büro am Schreibtisch und kümmerte sich um den Papierkram.

Gerade fragte er sich wieso er den ganzen kram nicht dem neuen Gefreiten bei DOG aufbrummen sollte als ein seltsames Geräusch erklang und plötzlich ein kleiner Djinn vor ihm schwebte.
"Njjjjjjjjjjaaaaaaaaam !!!"
"Waaaaaaaaaaah !!!" schrie der sonst so furchtlose Fähnrich, den die plötzliche Ankunft Tenjins doch sehr erschreckt hatte.
"Keine Angst, njarr. Ich bin Tenjin und bringe dir eine Nachricht, Sterblicher....njaaam." die Stimme des Flaschengeistes hörte sich plötzlich genauso an wie du von Vinni. Offenbar hatte er auf einen astralen Play-Knopf gedrückt.
"Von DNT Vinni. Stop. Befinde mich auf verdeckter Ermittlung. Äh, Stop. Kehre bald zurück. Stopp. Das wärs dann im großen und ganzen."
Mückensturm starrte Tenjin verwundert an.
"Ähm....Vinni??"
"Meine Arbeit hier ist erledigt. Schönen Tag noch. Njjjjjjaaaaaaaaaaaaaaaaaarrrrmmmm !!!!!"
Und schon hatte sich der Djinn wieder in Luft aufgelöst. Mückensturm starrte immer noch fassungslos und mit offenem Mund auf die Stelle an der Tenjin geschwebt hatte.
Die Tür zu seinem Büro wurde aufgerissen und Valeriaa stürmte herein.
"Was ist denn passiert ?? Wir haben dich schreien gehört."
Der Fähnrich schluckte und realisierte dann die Situation.
"Ich..ähm.....Djinn....Nachricht...Vinni.....'Njar'...."
"Ist alles in Ordnung mit dir?" fragte Val.
"Ich...ah....ja....alles in Ordnung." Mücke blinzelte kurz und setzte sich dann wieder an seinen Schrreibtisch um so zu tun als ob nichts gewesen wäre.
Valeriaa schaute ihn noch ein paar Sekunden verwundert an und verließ dann das Büro.

Draußen auf dem Gang standen Daemon und Harry. Neugierig schauten sie ihre Kollegin an.
"Ach," sagte Val und schüttelte den Kopf, "jemand sollte ihm bei der ganzen Arbeit unter die Arme greifen. Er hat sich anscheinend total überarbeitet."
"Hm...wirklich toll, wie er sich für DOG aufopfert...." sprach Daemon.
"Ja, wirklich wahr..." pflichtete Harry ihm nachdenklich bei.

[Mehrere Tage später]
Vinni stieß mit dem Kopf gegen die Wand der Kiste und erwachte. Nach dem typischen Fragen die nach einem unnatürlichen Schlaf aufkommen, also Wer?Wo?Wie?Ist noch alles dran?, geklärt waren, erinnerte er sich daran das er jetzt gleich an Land gebracht werden würde und eventuell kämpfen müsste. Die Räuber würden bestimmt nicht sehr erfreut darüber sein inmitten ihres Diebesguts einen Wächter zu finden. Außerdem, wer wusste schon was dieser Mauritius mit Vinni anstellen würde ?? Schließlich war er der Drahtzieher des ganzen Komplotts. Es war eins der wenigen male in Vinni's Leben, bei denen er die Lust verspürte jemanden zu verprügeln; und das war schon höchst ungewöhnlich. Bei Leuten die im Grunde ihres Herzens Pazifisten sind fallen die Wutausbrüche meistens um so fataler aus als bei Leuten die Übung darin haben, immerhin müssen sie erst ausprobieren wo ihre Grenzen liegen. Dieser Mauritius konnte was erleben....
Waaam!! Die Kiste wurde hart auf dem Boden abgestellt wobei sich Vinni abermals den Kopf stieß. Er kochte jetzt vor Wut. Er spannte jeden Muskel seines Körpers an und lud sich mit Zorn auf. Er wollte den Überraschungsmoment auf seiner Seite haben wenn er sich den Schurken stellte. In Gedanken verfasste er schon mal den Bericht darüber wie er den gefährlichen Ganoven Mauritius überwältigt und zur Rechenschaft gezogen hatte. Es knackte. Das Schloss der Kiste wurde geöffnet und Vinni machte sich bereit aufzuspringen und seiner Wut freien Lauf zu lassen.
Doch anstatt dem erwarteten Öffnen des Deckels durch die Verbrecher hörte der Lance-Korporal nur sich gemächlich entfernende Schritte. Aha ! Sie flüchteten also jetzt schon ! Na gut, ich lasse ihnen einen Vorsprung um fair zu bleiben.
Er wartete ungefähr eine Minute und stellte sich dabei blinkende Schriftzüge in der Art von "Zonk!", "Bang!" und "Woosh!" vor.
"So, das reicht jetzt." murmelte er vor sich hin und sprang auf.

Leider war der Deckel der Kiste aus sehr dicken Eichenholz gemacht, dass sich nicht so leicht von innen aufstoßen ließ. Speziell nicht wenn man mit dem Kopf von unten dagegen sprang.
Drei Nervöse Tapire sah Sternchen als er wieder zu sich kam. Grummelnd rieb er sich die große Beule die der Deckel auf seinem Kopf hinterlassen hatte. Langsam schob er den schweren Deckel auf und ließ sich über den Rand der Kiste auf den Boden fallen. Das erste was ihm an der neuen Umgebung auffiel war die stickige Hitze die sich sofort wie ein alter, filziger Mantel über ihn legte. Sich immer noch den Kopf reibend lag er am Boden des Raumes und murmelte.
"Ankh Morpork Stadtwache....ihr seit alle..äh....verhaftet, jawohl..." krächzte er und schlief wieder ein.

Lautes Quaken und beständiges Surren weckten Vintongo nach einiger Zeit wieder auf. Sein Mund war völlig ausgetrocknet und seine Kehle brannte. Langsam stand er auf und streckte sich erst einmal. Abgesehen von den vielfältigen Hintergrundgeräuschen war es ziemlich ruhig. Vinni wischte sich den Schweiß von der Stirn. Wo auch immer er jetzt war, es war verdammt heiß. Er sah sich in dem Raum um und sah an einem Haken Kleidung hängen.
Ein paar Minuten später hatte er seine Uniform in der Kiste verstaut und sich die Kleidung angezogen die der Besitzer der Hütte an den Haken gehangen hatte. DNT trug jetzt eine blassgraue, abgenutzte Latzhose. Dummerweise hatte der Bewohner der Holzhütte weder Schuhe, noch einen Hut dagelassen. Man musste sich eben mit dem zufrieden geben was man hatte. Er rückte die Latzhose zurecht und öffnete die Tür der Hütte um nach draußen zu gehen.
Der Lance-Korporal stöhnte, als er die Umgebung sah in der er sich jetzt befand. Es war ein Sumpf. Schlammiger Boden der von grünlich-braunen Wasserläufen durchzogen war. Überall quakte oder surrte es. Es war wirklich überraschend wie viele Farbtöne es zwischen Braun und Grün gab. Die Seiten der Flüsschen waren durch dichte Mangroven geprägt deren Wurzeln aus dem Ufer hinausragten und wie Schweine an einem Trog in den Fluss hingen. Dazu kam noch die fast schon unmenschliche Hitze und die vielen, vielen Mosquitos die ihm um den Kopf herumschwirrten. Im Wasser schwammen außergewöhnlich viele Baumstämme, und die Blätter der Bäume bewegten sich teilweise auch auf seltsame Weise. Ein kleiner Trampelpfad führte in westlicher Richtung aus dem Sumpf heraus, zumindest hoffte das Vinni.
Er folgte dem Pfad der sich wie eine große Schlange durch den Sumpfwald schlängelte. Nach einiger Zeit kam er an eine Abzweigung an der ein großer Ebenholzbaum stand. Auf einem der dicken Äste saß ein Mann mit dem Rücken an den Stamm angelehnt. Auf seinen Knien lag ein Banjo und auf seiner Schulter lag dickes, flauschiges, dreckiges Opossum das gerade herzhaft gähnte. Der Mann trug ebenfalls eine Latzhose, außerdem hatte er seinen Strohhut so tief ins Gesicht gezogen das man es nicht erkennen konnte. Der Kerl nahm das Banjo näher zu sich und spielte einen Akkord. Daraufhin eine interessante Melodie, die irgendwie mit der Umgebung verschmolz. DNT stellte sich direkt unter den Banjospieler.
"Ähm, Entschuldigung ?"
Er reagierte nicht. Der Mann spielte einfach nur weiter auf seinem Banjo.
"Ähem...könntest du mir eventuell sagen wo es hier zur nächsten Stadt geht ?"
Der letzte Akkord verklang. Der Banjospieler hob seinen Hut leicht zum Gruß und lächelte Vinni an. Danach deutete er mit dem Kopf in eine Richtung und stimmte dann das nächste Lied an. Das Opossum auf seiner Schulter quiekte. Aber mehr Reaktionen gab es nicht. Drei Nervöse Tapire schlug die Richtung ein, in die der schweigsame Musikant gedeutet hatte.

Nach einiger Zeit wurde der Boden etwas fester und der Sumpf wurde langsam zur Straße. Die kleine Ansammlung von Häusern links und rechts sollte wohl ein Dorf darstellen. Erfreut über den Wiederanschluss and die Zivilisation trat Vinni an das schiefe Ortsschild um den Namen der Gemeinde festzustellen. Leider hatte jemand ein totes Tier mit einem großen Nagel daran befestigt. Wenn das Dorf nicht gerade "Katzenhirn" oder "Ichmussgleichkotzen" hieß, dann war der Name unleserlich. Zutiefst angeekelt lief er weiter. Vor einem größeren Haus auf dem "Kneipäh" geschrieben stand blieb er stehen. Ein lautes Ächzen bemühte sich um seine Aufmerksamkeit. Auf der Veranda des Hauses gegenüber saß ein alter Mann in einem fürchterlich knarrenden und

quietschenden Schaukelstuhl und schaute grimmig zu Vinni herüber. An der Wand lehnte eine große, abgenutzte Mistgabel. Vintongo lächelte ihn an und grüßte ihn mit der Hand. Dann trat er in die Kneipe ein.
Sie als ‚heruntergekommen' zu bezeichnen wäre eine freundliche Umschreibung für einen Touristikprospekt über die Region gewesen. Die Tische, die Stühle, die Theke, ja sogar die Getränke, alles konnte man mit drei Wörtern beschreiben: alt, dreckig und schäbig. Außer dem Barkeeper waren nur zwei Gäste anwesend. Vinni trat an die Theke.
"Guten Tag, Mein Name ist Drei Nervöse Tapire Vintongo, ich bin von der Stadtwache Ankh Morpork. Könnten sie mir freundlicherweise sagen, wie dieses nette Fleckchen Zivilisation heißt ?"
Es erklang das selbe Geräusch das man macht wenn etwas im Hals hat und es unbedingt da rausbekommen will. Im nächsten Moment machte ‚pflatsch' und der Lance-Korporal hatte eine widerwärtige, dunkelbraune und feuchte Masse an seinem Hinterkopf kleben. Second Hand Kautabak war wirklich eine unangenehme Sache.
"Schlammich" tönte es aus der selben Richtung aus der auch das Kotzwürg-Geschoss gekommen war. "Dies hier is' Schlammich, nich'wahr Dropsy ?"
DNT Vinni drehte sich langsam um und sah die beiden Männer an die hinter ihm an einem Tisch saßen.
"Wuharhar! Das isses, jawoll!" grölte der andere der vor lauter Lachen die Hälfte seines Whiskys verschüttete. Er hatte ungepflegte braune Haare de 2/3 seines Gesichtes verdeckten.
"Bist nich von hier, was Kleiner ?" fragte der erste wieder an Vinni gewandt. Er hatte lange, schwarze und völlig verschwitzte Haare.
Nachdem DNT sich mit einem vom Barmann gereichten Tuch den Kopf abgewischt hatte antwortete er:
"Ähm...nein, ich komme aus Ankh Morpork. Aber geboren und aufgewachsen bin ich in..."
"Hör dir das an, Phinneas ! Er ist'n verdammter Ausländer !!" brüllte Dropsy.
"Ich hab aber was gegen Ausländer, nich'wahr?" erwiderte Phinneas und spuckte auf den Boden.
"Hey Phinneas, soll'n wir dem kleinen Scheißer ne Tracht Prügel verpassen ??"
"Aye, manche Leute wissen echt nich' wann sie unerwünscht sind, nich'wahr ?"
"Jawoll ! Wir sollten den auf deiner Schweinefarm einarbeiten, was meinsse?? Sicher brauch'er n bisschen Geld."
"Ähm...ich bin Wächter, ich kriege monatlichen Sold und brauche , ähm, keine ArbeiAaaaaaaaarrgh!"
Phinneas und Dropsy waren aufgesprungen und hatten sich den Lance-Korporal gepackt. Eine Hilfskraft konnte man auf Phinneas' Schweinefarm immer gebrauchen. Speziell seitdem Onkel Cletus gestorben wahr, und außerdem waren diese verdammten Beutelratten dieses Jahr wieder besonders aggressiv....

Vinni hatte bisher nichts gegen Schweine gehabt. Kleine Ferkel hatte er bis zu diesem Zeitpunkt sogar süß gefunden. Doch dies alles änderte sich plötzlich schlagartig als Vinni von Phinneas und Dropsy in einen großen Verschlag geworfen wurde in dem sich an die fünfzig befanden.
Nachdem er völlig mit Schlamm und Dingen die früher einmal Äpfel und Essensreste gewesen waren bedeckt war, ließen ihn die beiden Schweinefarmer gehen. Er kniete jetzt am Rande des Sumpfes und versuchte sich zu waschen. Doch das dreckige Sumpfwasser machte alles nur noch schlimmer. Inzwischen verfolgte ihn wegen des Gestanks auch ein ganzes Heer von Fliegen.
"He, du !" tönte es auf einmal aus Richtung Schlammich. Vinni, der befürchtete erneut von den Schweinsbrüdern heimgesucht zu werden, sprang sofort auf und machte sich zur Flucht bereit, hielt aber inne als er zwei ihm noch Unbekannte Bewohner des Dorfes näherkommen sah.
"Keine Angst, wir tun dir nichts. Ich bin Quentin," sagte der Erste und zog die Hand wieder weg die er Vinni reichen wollte als er den Gestank wahrnahm.
"Und ich bin Bruthus." sagte der Zweite und schaute sich vorsichtig um.
"Du bist aus Ankh-Morpork, stimmt's ?"
"Ähm....ja..."
"Komm mit uns mit. Wir müssen was wichtiges mit dir besprechen. Außerdem könntest du ein Bad

gebrauchen...." Seltsamerweise hatte keiner der beiden den hier ansässigen Dialekt. Aber auf so was achtet man wohl nicht wenn man sich gerade zusammen mit einer Horde Schweinen in Dreck und Exkrementen gewetzt hat.

Eine Stunde später war Vinni wieder sauber rund trug sogar neue Kleidung. Es war zwar die typische Redneck-Bekleidung des Dorfes Schlammich, aber immerhin sauber. Nur der Gestank haftete ihm noch an. Die beiden Einwohner Quentin und Bruthus schienen außerdem recht nett zu sein, ganz im Gegensatz zu den grässlichen Schweinefarmern mit denen der Lance-Korporal schon Bekanntschaft gemacht hatte.
"Wir müssen mit dir reden, Freund" fing Quentin auf einmal an.
"Moment, ich möchte euch erst etwas fragen. Ist euch ein Neuankömmling hier aufgefallen ? Lange, dunkle Haare, sieht aus wie ein Pirat." erwiderte Vinni mit wächterhafter Gewissenhaftigkeit.
"Ah, du kommst schnell zur Sache. Aber keine Angst, wir werden dir helfen diesen Verbrecher Mauritius zu finden."
"Ihr kennt ihn ??"
"Klar. Also erst mal: Wir wissen das du ein verdeckter Ermittler bist. Wir sind von der Gilde beauftragt worden um dir zu helfen, stimmt's Bruthus ?"
"Jepp."
"Was!?"
"Du hast richtig gehört. Dieser Mauritius ist gefährlicher als du denkst ! Er sieht nicht nur aus wie ein Pirat, er ist auch einer ! Aber alles wird gut. Er hat das Diebesgut in einer Hütte im Sumpf versteckt. Im Moment hält er sich in einer Scheune hier im Dorf versteckt. Jetzt ist die richtige Gelegenheit ihn zu schnappen !"
"Ähm...okay...ich hab meine Dienstmarke ja dabei..."

Zehn Minuten später stand Vinni vor einer großen Scheune. Sie wie aus angelaufenem Holz gebaut und sah wirklich schäbig aus. Ein gutes Versteck für einen Dieb wertvoller Artefakte. Quentin und Bruthus hatten die Aufgabe übernommen die Fluchtwege zu sichern. Sie waren zwar nirgendwo zu sehen, aber Vinni dachte das sie das schon richtig machen würde. Schließlich war Mauritius hier der üble Verbrecher, den es aufzuhalten galt und nicht die beiden freundlichen Gildenmitglieder. Der Lance-Korporal wollte sich endlich für die lange Fahrt in der Kiste rächen, und jetzt war der richtige Zeitpunkt gekommen.
Er nahm Anlauf, rannte los und trat mit dem Fuß gegen die Tür.
Leider lag eine undefinierbare Lache im Weg die den Wächter offenbar nicht so ohne weiteres vorbeilassen wollte. Natürlich trat er hinein, stolperte, schlidderte noch ein Stückchen und krachte dann mit der Brust voraus gegen die Tür.
Die Tür fiel krachend aus den Angeln ins Innere der Scheune. Vinni hatte zwar sein Ziel erreicht, aber der dramatische Auftritt war wie eine Seifenblase zerplatzt.
Mauritius, der sich wirklich in der Scheune befand, sprang auf und zückte einen Säbel.
"Was hast du hier zu suchen ?? Was, *du* ??"
"Aaaauaaah.." erwiderte DNT angeschlagen.
Mauritius steckte den Säbel weg.
"Wie kommst du denn hier her, Neuling ? Warte mal....nein....du bist doch wohl nicht die ganze Zeit in der Kiste gewesen, oder ?" der falsche Archäologe konnte sich ein breites Grinsen nicht verkneifen.
Vintongo rappelte sich langsam wieder auf und versuchte sich vor Mauritius aufzubauen. Aber es wirkte mehr wie die schlechte Imitation eines adeligen Truthahns.
Er räusperte sich.
"Stadtwache Ankh-Morpork! Du bist verhaftet! Ich habe dich des Diebstahls und Missachtung der Gildengesetze überführt.....hah! Du..äähm....übler Halunke, genau!"
"WAS!? Ich ?!?"
"Ja, du, öhm, Gauner !"
"Moment, moment, moment. Du verdächtigst MICH die Artefakte gestohlen zu haben ?!"

"Ja..."
"Schnapp dir den Mistkerl!!" schrie Quentin der plötzlich in die Scheune stürmte gefolgt von Bruthus.
"Oh mist!" kreischte Mauritius, rannte an Vinni vorbei, trat Quentin zu Boden und floh.
"Hinterheeer!!!" brüllte Bruthus. Und tatsächlich, Vinni fühlte sich heroisch genug die Verfolgung aufzunehmen.

Mauritius rannte in den Sumpf. Dort würde man ihn nicht finden, hoffte er. Aber dieser naive Wächter war schon im Begriff aufzuholen. Wie konnte er sich den beiden Räubern nur so auf den Arm nehmen lassen ?? Es war doch offensichtlich, dass sie die Artefakte gestohlen hatten...

DNT Vinni rannte dem flüchtigen Verbrecher hinterher. Er war überrascht wie schnell er plötzlich laufen konnte. Was ihm nicht gefiel war, das Mauritius geradewegs in den Sumpf lief. Das würde noch eine schlammige Angelegenheit werden.
Drei Nervöse Tapire war jetzt bis auf wenige Meter herangekommen, doch Mauritius schien nicht müde zu werden. Der Boden wurde immer weicher und die Baumstämme in den Wasserläufen immer zahlreicher. Die Verfolgungsjagd zog sich weiter hin. In einigen Metern Entfernung wurde ein breiteres Flüsschen sichtbar in dem verdächtig viele Baumstämme schwammen. Mauritius erhöhte seine Geschwindigkeit noch einmal und hüpfte vom Ufer auf ein der Baumstämme. Er witterte jetzt seine Chance Vinni abzuhängen und sprang nicht ans andere Ufer sondern auf den nächsten Baumstamm den Fluss entlang.
Vinni tat das auch, aber als er auf den zweiten Baumstamm sprang erhob der sich plötzlich aus dem Wasser und öffnete sein großes, mit spitzen Zähnen bestücktes Maul. Alligatoren !
"Aaaaah!!!" schrie Vintongo und sprang auf den nächsten Alligator.
Von weiter vorne war ein Schrei zu hören. Mauritius hatte es auch herausgefunden.
Vinni sprang weiter von Alligator zu Alligator und wich dabei schnappenden Mäulern und schlagenden Schwänzen aus. Einmal schaffte er es nur durch Glück einem gefräßigen Reptil auszuweichen, dafür musste er den größten Teil seiner Hose zurücklassen. Kurz nach Mauritius rettet sich auch der Lance-Korporal ans andere Ufer. Die Jagd ging weiter.
Mauritius hatte jetzt wieder einen guten Vorsprung, aber seine Kräfte schwanden langsam aber sicher. Er rannte gerade an einem großen Baum vorbei.
Plötzlich schob sich ein großer hölzerner Gegenstand vor sein Gesicht und bremste ihn.
Es machte ‚CLONK' und mit einem Ruck lag der Flüchtige auf dem Boden und rieb sich das Gesicht.
Als Vinni keuchend angerannt kam, glitt der mysteriöse Banjospieler von dem Baum hinunter und betrachte leicht verdrießlich sein jetzt kaputtes Musikinstrument. Das Opossum ließ sich vom Baum fallen und landete auf seiner Schulter.
"Dan..ke..." krächzte Vinni der Mühe hatte wieder zu Atem zu kommen. Der Banjospieler hob seinen Strohhut und grinste breit. Offenbar hielt er nicht viel von Konversation.
"Muss...ihn...fesseln" stammelte DNT und griff sich die nächstbeste Liane die an einem Ast herunterhing. Er hielt sie gerade zum Fesseln bereit als etwas sehr ungewöhnliches geschah. Der Sumpfmusikant räusperte sich.
"Ja? Was ist ?"
"Aye, bist aber ganz schön hart. Hab noch nie jemanden gesehen der n Kerl mit ner giftigen Schlange fesselt. Möchte dich nicht zum Feind haben, haha." sprach der Banjospieler mit einer unglaublich gelassen klingenden Stimme. Die Beutelratte auf seiner Schulter fauchte.
DNT Vinni drehte seinen Kopf ganz langsam von seinem Gesprächspartner zu der vermeintlichen Liane in seinen Händen. Sie zischte bedrohlich.
Kreischend schleuderte er die Schlange die gerade zum Biss ausgeholt hatte. Das sie nicht besonders schnell im Denken war bis sie trotzdem zu, und zwar in den eigenen Schwanz.
"Puuh....danke...."
"Kein Problem, Kumpel" erwiderte der Banjospieler fröhlich und schlenderte davon. Er brauchte ein neues Banjo.

Eine viertel Stunde nach diesen Ereignissen lag Mauritius gefesselt in der kleinen Hütte im Sumpf in denen die Kisten untergebracht waren. Es wurde langsam dunkel draußen. Der Lance-Korporal war gerade beschäftigt den Verhafteten über seine Rechte aufzuklären.
"Du hast das Recht auf einen wässrigen Kaffee wenn du danach etwas Geld in die Kaffeekasse steckst, außerdem darfst du..."
"Aaach....sei bitte still, mein Kopf tut immer noch weh von dem Schlag" beschwerte sich Mauritius.
"Hah! Du willst mich nur ablenken..." Vinni öffnete die Kiste in der er hergekommen war und holte die magische Lampe heraus, die Zweitlampe von Akeem.
"Also, versuche nicht zu fliehen. Ich habe Unterstützung von einem Flaschengeist !"
"Du hast eine der Lampen ?! Super !! Du bist echt gut !"
Vinni sah sich in der Hütte um, seine Kiste war nicht die einzige die dort stand.
"Eine der Lampen ? Gibt es etwa *noch* Djinns hier ??"
"Soweit ich weiß gibt es vier. Aber..."
"Hey! Sei still, du versuchst mich ja nur abzulenken, damit ich nicht merke wie du deine Hände aus der Fessel befreist !! Ich weiß was du im Schilde führst ! Also lass es gefälligst, immerhin bin ich bewaffnet !" Vinni fuchtelte mit der Lampe herum und steckte sie sich dann wieder hinter den Brustteil seiner Latzhose. Einige Sekunden starrte er den Verbrecher triumphierend an, bis plötzlich von draußen Schritte im Matsch zu hören waren.
"Wir auch" sagte eine höhnische und bekannte Stimme.
Dann spürte Vinni einen harten Schlag auf den Hinterkopf.

"Los Bruthus, schnapp dir die Flasche des vierten Djinns und dann lass uns abhauen !"

Vinni erwachte.
"Endlich bist du wach !!" rief Mauritius, der immer noch gefesselt auf dem Boden lag. "Sie haben die Flasche des letzten Djinns gestohlen, die noch bei der Lieferung dabei war! Wir müssen sie aufhalten !"
Der letzte Satz hatte Vinni an seinen Beruf erinnert. Und daraus schloss er widerrum das er wieder nach Ankh-Morpork wollte. Und das ging anscheinend nur mit dem Schiff oder....mit einem Flaschengeist.
Er stand auf und band Mauritius los.
"Na?? Glaubst du mir jetzt das ich nicht der Übeltäter bin ?!"
"Ja...tut mir leid, ich war dumm..."
"Immerhin siehst du es ein, aber wir haben jetzt keine zeit für so was. Der Djinn soll sehr mächtig sein, wir müssen uns von dem Djinn aus deiner Lampe Hilfe zukommen lassen ! Hast du sie noch ??"
Vinni taste kurz in seiner Latzhose herum und fand die Lampe an einer unbequemen Stelle.
"Ja,"
"Dann los!" rief Mauritius. Vinni wäre wirklich gerne so wie er gewesen.

Sie kamen gerade noch rechtzeitig in Schlammich an um zu sehen um zu hören wie eine große gestalt die aus einer seltsamen Flasche herausragte lallte "Wo wilschu hin ? Nach Ang Morbock ?? Dasch kennich, isch schiemlich viel losch, was ?". Daraufhin lösten sich Quentin, Brutus und der komisch lallende Flaschengeist in Luft auf.

[Ankh-Morpork, Pseudopolisplatz]
Es war Nacht in Ankh Morpork, der größten Stadt auf der Scheibenwelt. Natürlich war das nichts besonderes, denn selbst jetzt waren noch recht viele Leute auf dem Platz unterwegs. Des Nachts war er einer der wenigen sicheren Orte in der Stadt, immerhin befand sich das Haupt-Wachhaus dort. Naja, der Platz war zumindest für den kleinen Teil der Bevölkerung sicher der sich nicht unbedingt vor der Wache verstecken wollte.
Ein saugendes Geräusch erklang und auf einmal standen zwei Männer und ein Djinn in der Mitte des Platzes.

"Wir haben es geschafft !! Die Stadt gehört gleich uns!" reif Bruthus überschwänglich.
"Ihr habt jetscht noch schwei Wünsche..." lallte der seltsame Djinn.
"Hey Bruthus, findest du nicht auch das der Inhalt der Flasche komisch riecht...so...äh...alkoholisch..."
"Vielleicht trinkt er gerne mal ein Tröpfchen...."
Wenn die beiden Räuber um die Probleme Djinnischer Bürokratie gewusst hätten, dann hätten sie vielleicht darauf verzichtet sich irgendetwas von dem Geist zu wünschen. Überall im Multiversum gibt es gleiche oder zumindest ähnliche Fehler der Bürokratie. Der am weitesten verbreitete ist der, dass eine Behörde einen schrecklichen Fehler macht aber sich aufgrund irgendwelcher Vorschriften weigert ihn wieder zu beheben. Und genau das war bei dem Djinn passiert der jetzt Quentin und Bruthus diente. Vor langer, langer Zeit wurde er in eine Whiskyflasche verbannt, bzw. eingeteilt. Das Problem war, dass die Flasche noch voll war. De facto, existierte hatte der Flaschengeist also seit knapp 600 Jahren einen Vollrausch.
"Also los, wünschen wir uns was !" schlug Bruthus vor.
"Okay, wir wünschen uns...ähm...eine große und gefährliche Armee !"
"Dein Wunsch ischt mir Befehl...hicks" sagte der Djinnn und bewegte die Dinger in einem lustigen Muster.
Ein großes Kamel erschien auf dem Platz. Kurz darauf materialisierte dann auf seinem Rücken ein klatschianischer, säbelschwingender Wüstensohn.
"Dasch ischt der große Ibn Abdel Imam, ein gantsch hervorragender Kämpfer...und er macht auch den Dreck scheinesch Kamelsch schelbst weg..."
"Haha, ein mystischer Krieger der uns treu ergeben ist !!"
"Ja, und nun wünsche ich mir die Krone von Ankh-Morpork ! Hahaha!" rief Quentin hysterisch.
"Wie du willscht...."
Es machte ‚pling' und eine mittelgroße, runde Silbermünze erschien in Quentins Hand.
"Was soll das denn ?!"
"Dasch ischt die Krone von Ang Morbock, die einschig erhaltene Münsche der alten Morborgianischen Währung, die wolltescht du doch, oder ??"
"Waaaaaaaaaaass ?!? Ich wollte die Krone der Stadt! Der König sein eben !!!"
"Oh, tut mir leid, ich fürchte dasch kann ich nich rückgängig machen..."
"Neeeeeeeeiiiiiiiinnnn!!!" brüllten Quentin und Bruthus gleichzeitig.

Mauritius und Vinni standen noch immer in Schlammich auf dem Marktplatz.
"Jetzt reib doch endlich !" reif der Archäologe.
Vinni rieb an der Lampe und das altbekannte Spiel mit der Rauchwolke und den langsam hervortretenden Körperumrissen wiederholte sich. Akeem war eben Traditionalist.
"Na endlich, Offendi. Ich dachte schon, du meldest dich überhaupt nicht mehr ! Und dabei hast du noch alle drei Wünsche offen."
"Wow..." Mauritius starrte den großen Akeem Alakazoom an.
"Bring uns nach Ankh-Morpork!"
"Dein Wunsch ist mir Befehl, Offendi."

Der Dienst des betrunkenen Djinns war erfüllt und er war wieder in seiner Flasche verschwunden. Die Behörde dienstbarer Geister und artverwandter Berufe hatte festgelegt, das ein Djinn nicht zweimal hintereinander dem gleichen Meister dienen durfte.
"Nimm es nicht so tragisch, Quentin. Wir ja immer noch unseren Klatschianer. Wir können doch mit ihm die Stadt erobern...."
"Hey, stimmt.....Sohn der Wüste ?" Quentin wandte sich gebieterisch an den Kamelreiter.
Leider hatte der Sauf-Djinn vergessen das seine beiden Meister kein klatschianisch sprachen. Und deshalb schaute der Kamelreitern die beiden nur grimmig und verwundert an.
"Hm...warte mal...ich spreche klatschianisch...ein bisschen zumindest.....HE DU ?! Mache mache Stadt kaputt ?? Diene uns....mache Stadt kaputt ?!"
Der mit einem scharfen Säbel bewaffnete Kamelreiter starrte Bruthus böse an. Er hatte einmal einen

ähnlichen Dialekt gehört. In diesem bedeuteten die Worte die der fremde Mann gerade zu ihm gesagt hatte "Hey du Idiot! Warum reitest du denn auf deinem Vater?". Der Kamelreiter stieß einen Kampfschrei aus und stürzte sich auf Quentin und Bruthus.

Es machte ‚plop' und Vinni, Mauritius und Akeem materialisierten auf dem Pseudopolisplatz. Das Bild das sich ihnen darbot war wirklich lustig. Die beiden Diebe wurden laut schreiend in weiten Bahnen von dem Klatschianer um den Platz gejagt.
Vinni lächelte.
"Akeem?"
"Ja, Offendi ?"
"Lass den Reiter verschwinden."
Der Djinn nickte. Und daraufhin war der Kamelreiter verschwunden. Aber Quentin und Bruthus rannten zur Sicherheit lieber nochmal eine Runde um den Platz.
Der anfangs falsch beschuldigte Mauritius grinste breit.
Mauritius und Vinni traten zu ihnen heran. Die Artefakträuber lagen nun nach Luft schnappend auf dem Boden. Der Lance-Korporal zog seine Dienstmarke aus der Latzhose die er immer noch trug.
"Dies ist die Stadtwache von Ankh Morpork. Ihr seit verhaftet, wegen Diebstahl wertvoller Artefakte, tätlichen Angriffs auf einen Wächter, Behinderung bei der Aufklärung eines Falles, unerlaubter Tierhaltung...."

[Am nächsten Tag]
Drei Nervöse Tapire Vintongo saß in seinem Büro. Er hatte gerade seinen Bericht vervollständigt. Er öffnete eine Schublade seines Schreibtisches und holte ein Objekt heraus. Es wirkte, mysteriös, klatschianisch und wertvoll. Zufälligerweise entdeckte Vinni einen kleinen Fleck auf der Lampe. Er rieb ihn weg.
Der große Djinn, Akeem Alakazoom erschien und seufzte erst mal laut.
"Oh, guten Tag, Offendi. Schau dir das hier" er fuchtelte mit einem Zettel vor DNTs Gesicht herum. "Ich habe einen Antrag auf Pensionierung gestellt. Und du wirst es nicht glauben, sie wollen mir nur die Zauberkräfte der zweiten Stufe lassen !! Diese verdammte Behörde...ich habe es wirklich nicht leicht...es müsste mich jemand freiwünschen damit ich eine Anständige Rente bekomme und meine derzeitigen Kräfte beibehalten kann. Aber die Chancen dass das passiert stehen Eins zu einer Millionen !"
"Eins zu einer Millionen ?" fragte Vinni nachdenklich. "Hmm...."
"Ja...es ist praktisch unmöglich, ach es ist wirklich ein mieser Job..."
"Akeem?"
"Ja, Offendi?"
"Mein dritter und letzter Wunsch ist jetzt entschieden."
"Teil ihn mir mit und ich werde ihn dir erfüllen."
"Ich wünsche dich hiermit frei. Ich hoffe du hast einen schönen Lebensabend oder wie man das bei euch nennt."
"Wie bitte, Offendi ??!"
"Ich wünsche dich frei, das ist mein dritter Wunsch."
Weißes Licht erstrahlte und die gestalt des Flaschengeistes veränderte sich. Er war jetzt nur noch ungefähr zwei Meter hoch und hatte sogar einen Unterkörper mit Beinen und allem. Die Lampe war verschwunden.
"Danke, Offendi." sagte der ehemalige Djinn und lächelte. Tränen rannen ihm über die Wangen.

Ende